
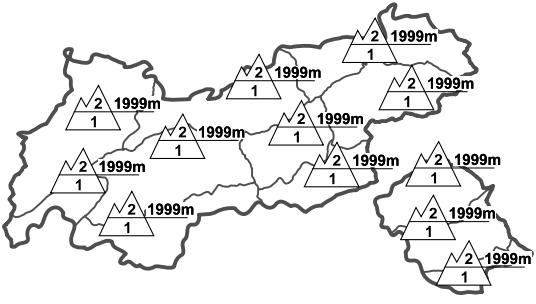






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.05.1997 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.05.1997 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 11. Mai 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten wird zunehmend von der Tageszeit bestimmt.

In den Morgenstunden ist die Lawinengefahr als gering bis mäßig einzustufen. Zu beachten sind noch einzelne, störanfällige Schneebretter in kammnahen und schattseitigen Steilhängen.

Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr an. In stark besonnten Hängen besteht dann eine erhebliche Gefahr durch Naßschneelawinen, die auch als Selbstauslösungen möglich sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen weitgehend durchfeuchtet; durch nächtliche Ausstrahlung wurde sie aber oberflächlich verfestigt.

Im hochalpinen Bereich hat sich der Neuschnee der vergangenen Woche gut gesetzt und mit der Altschneedecke verbunden. Einzelne labile Zwischenschichten findet man noch in schattseitigen Steilhängen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen im Bereich einer föhnigen Südwestströmung.

In Nordtirol setzt sich der Föhn durch, es ist sonnig. In Osttirol stauen sich im Laufe des Tages die Wolken, in der Nacht auf Montag können erste Regenschauer vorkommen. Auf den Bergen wird der Südwind stärker und im Laufe des Nachmittages verstärkt sich die Staubewölkung am Alpenhauptkamm und südlich davon. Temperatur in 2000m 0 bis +6 Grad, in 3000m -4 bis -1 Grad.

TENDENZ

-
-